

PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE



AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL

PROVINZIA AUTONÒMA DE BULSAN - SÜDTIROL

Istituto comprensivo delle località ladine - Direzione raionela de scola ladina - Ladinischer Schulsprengel

ORTISEI – URTIJËI – ST. ULRICH

39046 Ortisei/Urtijëi/St. Ulrich, Via Scurcià/Strada Scurcià/Scurciàstraße 10 ☎ 0471-796120 📠 0471-796205

✉ ssp.stulrich@schule.suedtirol.it

Cod. Fisc./Steuer-Nr.: 80002900217

BEGLEITBERICHT BUDGET – JAHR 2017

1. EINFÜHRUNG

Der Artikel 12 Absatz 6-bis des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12 sieht vor, dass die Schulen staatlicher Art der Autonomen Provinz Bozen ab dem 1. Januar 2017 die zivilgesetzliche Buchhaltung übernehmen und die diesbezüglichen Regelungen des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, folgen.

Das Wirtschaftsbudget und das Investitionsbudget sind die technisch-buchhalterische Mittel, durch welche, die Durchführung der strategischen Ziele unter Beachtung der institutionellen Vorsätze, unmittelbar erreicht werden.

Das Budget der Schule wird in Ausübung ihrer Autonomie und im Einklang mit dem Bildungsangebot, welches mit Beschluss des Schulrates vom 20.02.2017 genehmigt wird.

Die gesetzliche Verweise sind:

- Art. 17 GvD 118/2011 und Anlage 4/1 Punkt 4.3
- Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art der Autonomen Provinz Bozen (in Ausarbeitung)

Das Finanzbudget entspricht einer vorläufigen Gewinn- und Verlustrechnung und besteht aus den Positionen der dritten Stufe des Finanzkontenplans gemäß dem Stufenschema laut Anlage 6/2 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Das Investitionsbudget hat die Form einer vorläufigen Bilanz und besteht aus den Positionen der vierten Stufe der Vermögensrechnung laut dem Muster gemäß Anlage 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

2. FINANZBUDGET

Das berechnete Finanzbudget hebt die voraussichtliche Lage der Kosten und Erträge in Kompetenz nach dem Prinzip des Bilanzausgleiches, hervor.

Die Aufstellung des Finanzbudgets muss auf die Grundlage der wirtschaftlichen Kompetenz erfolgen um den wirtschaftlichen Ausgleich (Erlöse gleich oder höher als die Kosten), den Vermögensausgleich (die finanziellen Ergebnisse des Finanzbudgets müssen einen Ausgleich im Sinne der Erhöhung oder der Unveränderlichkeit des Nettovermögens der Schule zulassen und gewährleisten) und den finanziellen Ausgleich (die finanziellen Ergebnisse des Budgets müssen die benötigte Liquidität aufweisen, um die Ausübung des regelrechten Betriebs und des ordentlichen Geldflusses zu ermöglichen) zu garantieren.

Die Quantifizierung der Veranschlagung muss dem Prinzip der **Vorsicht** folgen: im Finanzbudget werden nur die voraussichtlich kreditfähigen Einnahmebestände ausgewiesen während sich die Kostenbestände nur auf jene beschränken, die eine wirtschaftliche Deckung finden und sich direkt auf die vorgesehenen Einnahmen beziehen.

Nachfolgend werden die Hauptposten der Erträge und der Aufwendungen die das Finanzbudget der Schule bilden, erläutert:

ERTRÄGE

Auswertung der Ertragsposten der dritten Stufe

1 Positive Gebarungsbestandteile		1	88.399,25
1.2 Einnahmen aus Verkäufen und Leistungen sowie Einnahmen aus öffentlichen Dienstleistungen		2	0,00
	1.2.1 Einnahmen aus dem Verkauf von Gütern	3	0,00
	1.2.2 Einnahmen aus dem Verkauf von Dienstleistungen	3	0,00
	1.2.4 Einnahmen aus der Verwaltung des Immobilienvermögens	3	0,00
1.3 Einnahmen aus Zuwendungen und Beiträgen		2	88.399,25
	1.3.1 Laufende Zuwendungen	3	79.599,25
	1.3.2 Investitionsbeiträge	3	8.800,00
1.4 Sonstige verschiedene Erträge und Einnahmen		2	0,00
	1.4.1 Versicherungsentschädigungen	3	0,00
	1.4.3 Einnahmen aus Rückerstattungen	3	0,00
	1.4.9 Sonstige Einnahmen	3	0,00

Die Einnahmen sind folgendermaßen zusammengesetzt:
 die ordentliche Zuweisung der Provinz Bozen für 55.399,25€, die schon genehmigt wurde;
 die Beiträge der verschiedenen Gemeinden für die Pro Kopf Quote (55€ pro Schüler), vorsichtig geschätzt auf Erfahrungswerten auf 19.000€;
 die Zuweisung für Schulbücher vorsichtig geschätzt auf 13.000€;

die Beiträge der Schüler für Ausflüge für geschätzte 1.000€.

3 Erträge u. Finanzausgaben		1	0,00
	3.1 Finanzausgaben	2	0,00
	3.1.1 Zinsen	3	0,00
	3. 2 Finanzerträge	2	0,00
	3.2.3 Sonstige Finanzerträge	3	0,00
5 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen		1	5.000,00
	5.1 Außerordentliche Aufwendungen	2	0,00
	5.1.1 Außerordentliche Aufwendungen	3	0,00
	5.1.2 Nicht bestehende Aktiva	3	0,00
	5.1.9 Sonstige außerordentliche Aufwendungen	3	0,00
	5.2 Außerordentliche Erträge	2	5.000,00
	5.2.2 Nicht bestehende Passiva	3	0,00
	5.2.3 Außerordentliche Erträge	3	0,00
	5.2.9 Sonstige außerordentliche Einnahmen	3	5.000,00

Für außerordentliche Erträge sind keine Eintragungen vorgesehen, da der führende Bankinstitut keine aktiven Zinsen mehr ausbezahlt.

Unter sonstige Einnahmen ist der vermutliche zweckbestimmte Verwaltungsüberschuss von 5.000€ enthalten.

KOSTEN

Auswertung der verschiedenen Tätigkeiten und Anlastung der diesbezüglichen Kosten auf die Aufwandsposten in der dritten Stufe

2 Negative Gebarungsanteile		1	93.399,25
	2.1 Betriebliche Aufwendungen	2	84.599,25
	2.1.1 Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern	3	50.016,75
	2.1.2 Dienstleistungen	3	32.428,50
	2.1.3 Verwendung von Gütern Dritter	3	154,00
	2.1.9 Sonstige Gebarungsausgaben	3	2.000,00
	2.2 Abschreibungen und Abwertungen	2	8.800,00
	2.2.1 Abschreibungen auf materielle Anlagegüter	3	8.800,00
	2.2.2 Abschreibungen auf immaterielle Anlagegüter	3	0,00

2.3 Ausgaben für Zuwendungen und Beiträge		2	0,00
	2.3.1 Laufende Zuwendungen	3	0,00

Die Aufwendungen sind folgendermaßen zusammengesetzt:

Verbrauchsgüter:

Ausgaben für Zeitungen und Zeitschriften (Abos für Dolomiten, Alto Adige, Usc di Ladins und amministrare la scuola): 1.300€. In diesem Konto sind auch die Schulbücher für 13.000€ enthalten.

Papier, Schreibwaren und Druckwerke: Büromaterial für geschätzte 1.500€, Bücher als Lehrmittel (laufend) für 2.000€ und Papier für Kopiergeräte und Drucker für 4.000€, insgesamt 7.500€

Arbeitsbekleidung: Die Schulwarte erhalten aus organisatorischen Gründen alle 2 Jahre 100€ für Arbeitsbekleidung. Das sind für 6 Schulwarte 600€

Informatikmaterial: Es wird eine Plastifiziermaschine und Verbrauchsmaterial für neue Medien, wie Toner und Tinte für Risograph für 2.300€ angekauft;

Güter für Repräsentationstätigkeit für geschätzte 100€

Nahrungsmittel für Kochen mit Integrationsschülern und Projekt gesunde Jause 300€

Zubehör für den Schulsport: Prämien für Skirennen und laufende Ankäufe von Sportmaterial für die Turnhalle (Volley- und Medizinbälle) für 1.500€

Sonstige Verbrauchsgüter: das ganze Verbrauchsmaterial für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb, einschließlich das Bastelmaterial für 25.716,75€

Sonstige n.a.b. medizinische Geräte und Produkte: Material für die obligatorischen Erste-Hilfe Kästchen 200€ und Reinigungsmaterial für 1.300€.

Dienstleistungen:

Organisation von Veranstaltungen und Tagungen: hier kommen die Spesen für Ausflüge, pro Klasse werden 250€ von der Schule finanziert, laut Pof also 6.000€

Festnetztelefon: laut Erfahrungswerten 3.700€

Mobiltelefonie: laut Erfahrungswerten 150€

Dienstleistungen Dritter und Gebühren für sonstige Dienstleistungen: Datenlinien für die Tablets der Mittelschule für geschätzte 600€

Portospesen: Briefmarken für das ganze Jahr im Wert von 600€

Ordentliche Wartung und Reparaturen von Büromaschinen: Es passiert im Jahr öfters, dass die Drucker zu reparieren sind, die Spesen belaufen sich laut Erfahrungswerten auf 1.000€

Sonstige Dienstleistungen von Freiberuflern und Fachleuten:

hier sind die Spesen für externe Mitarbeiter, laut Pof und Aufstellung der Projekte aufgelistet. Die Spesen betragen 13.000€

Grundschule St. Ulrich

Trommelwerkstatt	alle 5. Klassen	Max Castlunger-Cau Cristina	Mai - Juni 2017	5.000,00 €
------------------	-----------------	-----------------------------	-----------------	------------

Grundschule Runggaditsch

Bananenkoffer	Alle Klassen	OEW - Christina Lechner	21.02.17	232,20 €
Circle Songs	Alle Klassen	Kastlunger Lucia		480,00 €

Weltwärts	Alle Klassen	OEW		9,20 €
-----------	--------------	-----	--	--------

Mittelschule St. Ulrich

Dipendenze	3 B	Forum Prävention	Maggio 2017	250,00 €
Collaborazione artigiani-scuola	2 classi	Jessica Insam + Guido Senoner	dopo Pasqua 2017	(200 per materiale)
Jeanskoffer	3B + 3C	Oew	Frühjahr 2017	600€
Sportwoche in Cesenatico	2B, 2C, 2?	Michela Denicolò	29.05.-01.06.2017	Von den Schülern bezahlt
Corso di parkour	2ABD + 3B	Jestion Academy	Aprile 2017	600,00 €
Le api*	1A + 1B	Mayr Maria	Nov./Dic.2016 + 2. Quadrimestre	1200€
Progetto musicale interculturale	1C+2C+3C	Max Castlunger, Sonja Daum	ganze SchuljahrAufführungen:3-8.4.2017	4000 € (1000€ materiale)
Sexualerziehung mit Young&Direct*	3ABC	Young Direct	Nov./Dezember 2016	589,00 €

Beiträge für Verbände: für Assa, Bibliotheksverband und Schulverbund Eisacktal 478,50€

Sonstige verschiedene Dienstleistungen: Wartungsverträge für die Kopiermaschinen laut Erfahrungswerten 6.300€

Eintritte für Museen für den Besuch des English Theaters 600€.

Lizenzen für Softwarenutzung: Lizenz für Onlinekatalog Grundschulmaterialien.de für 154€.

Sonstige Gebarungsausgaben: aus Erfahrungswerten Spesen für die Irap 300€ und die Steuerrückbehalte Irpef 1.700€.

3. DAS INVESTITIONSBUDGET

Das berechnete Investitionsbudget erfasst die Quantifizierung und die Zusammensetzung der vorgesehenen Investitionen und stellt die Finanzierungsquelle dar

Auswertung der vorgesehenen Positionen der Investitionen und Finanzierungsquelle:

		Preventivo Voranschlag 2017	contributi da terzi finalizzati in c/c e/o conto impianti Zweckgebundene Beiträge von Dritten in V/K und/oder Konto Anlagen
	Livell o Stufe	Impiego/Anwendung	Fonti finanziamento/Finanzierungsq uellen
Anlagevermögen		8.800,00	8.800,00
Immaterielles Anlagevermögen	3	0,00	0,00
1.2.1.02 Forschungs-, Entwicklungs und Werbekosten	4	0,00	0,00
1.2.1.03 Patentrechte, Verwendung von geistigen Werken und Software	4	0,00	0,00
1.2.1.07 Außerordentliche Instandhaltung Güter Dritter	4	0,00	0,00
1.2.1.99 Sonstiges immaterielles Anlagevermögen	4	0,00	0,00
Materielles Anlagevermögen	3	8.800,00	8.800,00
1.2.2.02 Nichtstaatliches materielles Anlagevermögen	4	8.800,00	8.800,00
		8.800,00	8.800,00
		GESAMTBETRAG DER GEPLANTEN INVESTITIONEN	

Die Investitionen betreffen die Bücher und Zeitschriften der Bibliothek für 5.800€, Musikinstrumente für die drei Musikklassen der Mittelschule für 1.000€ und der Ankauf von Fernseher in den 5. Klassen für 2.000€.

St. Ulrich, 10.02.2017

Die Sekretärin
Tavella Marlene

Die Direktorin
Dr. Kostner Maria